

Beschlussblatt

Beschlussblatt 44-06-01
Beschlossen am
10. Februar 2016

Beschluss: Haushaltsplan 2016

Das 44. Studierendenparlament hat den angehängten Haushaltsplan 2016 festgestellt.

Der AStA ist angewiesen, der Debating Society (Titel 2000 bis 2007) solange keine Gelder zu zahlen, bis der Haushaltsausschluss geprüft hat, dass die Fördermittel, die der Debating Society aus Qualitätsverbesserungsmitteln bereit gestellt werden, zweckgebunden sind.

(Abstimmung: Ja: 15; Nein: 0; Enthaltung: 3)

So beschlossen am 10. Februar 2016

Das Präsidium des 44. Studierendenparlamentes

David Westermann, Roman Patzer-Meyer, Axel Radermacher

	Einnahmen			Ausgaben			
	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	
	2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014	
HG POLITISCH	701.469,66	651.409,02	524.364,82	701.469,66	609.735,60	400.015,16	
	0,00	41.673,42					
TG Allgemeines und Neutrales	227.419,66	133.521,51	71.229,02	45.050,00	49.404,20	39.745,92	
600 Überschuss Vorjahr HG Politisch	224.519,66	124.349,66	68.494,64	-	-	-	Überschüsse an Einnahmen aus HG politisch.
601 Fehlbetrag Vorjahr HG Politisch	-	-	-	-	-	-	
700 Sonstige allgemeine Einnahmen	2.400,00	8.421,85	2.143,80	-	-	-	Einnahmen, die keinem Posten zugeordnet werden können und theoretisch jeweils einen eigenen Titel benötigen würden
701 Zinserträge	500,00	750,00	590,58	-	-	-	Zinsertrag HG Politisch
800 Zuschuss an Gewerblich	-	-	-	-	-	-	Zuschuss für Ausgleich von Defizit in HG Gewerblich
801 Zuschuss an Semesterticket	-	-	-	-	-	-	Zuschuss für Ausgleich von Defizit in HG Semesterticket
802 Zuweisung an Fachschaften	-	-	-	44.800,00	39.504,20	39.559,99	10 % des allgemeinen Beitrags nach § 36 FHO zzgl. Einmalzahlung Fachschaft KW i.H.v. 5.000€
803 Kontoführungsgebühren	-	-	-	250,00	250,00	185,93	
804 Sonderbedarf Fachschaften	-	-	-	-	9.650,00	-	Einmalige Sonderförderung wegen Änderung der FHO. Aufschlüsselung erfolgt gemäß Fakultätswahlrecht.
TG Rücklagen	-	48.695,51	-	3.480,00	3.480,00	5.959,12	
900 Rücklagenbildung Betriebsmittel	-	-	-	-	-	-	Rücklagenhöhe gemäß § 12 Abs.2 HWVO.
901 Rücklagenauflösung Betriebsmittel	-	-	-	-	-	-	Reduzierung der Rücklage „Betriebsmittel“. Rücklagenhöhe gemäß § 12 Abs.2 HWVO.
902 Überschussrücklage	-	-	-	-	-	2.479,12	siehe Titelbezeichnung
903 Auflösung Überschussrücklage	-	48.695,51	-	-	-	-	Gegenposten zu [902]
904 IT-Rücklage	-	-	-	3.480,00	3.480,00	3.480,00	IT-Rücklage für Hard-/Software Arbeitsrechner (5.J. Laufzeit ab 2010)
TG Allgemeiner AStA Beitrag	436.950,00	432.792,00	432.557,87	89.550,00	87.750,00	88.092,00	
<i>AStA-Beitrag</i>	<i>436.950,00</i>	<i>432.792,00</i>	<i>432.557,87</i>	<i>89.550,00</i>	<i>87.750,00</i>	<i>88.092,00</i>	
VA 1000 Wintersemester	179.100,00	175.500,00	175.050,00	-	-	-	Bemessungsgrundlage 9,00€ x 19.900 Studierende
1001 Sommersemester	170.100,00	169.200,00	163.854,00	-	-	-	Bemessungsgrundlage 9,00€ x 18.900 Studierende
1003 Auflösung Rückstellung AStA-Beitrag Folge-WS	87.750,00	88.092,00	86.582,87	-	-	-	Auflösung der Rückstellungen des Vor-WS für Januar bis April
VA 1004 Rückstellung Beitrag Folge-WS HHJ	-	-	-	89.550,00	87.750,00	88.092,00	Im SoSe eingehende Gelder welche für das Folge-WS bestimmt sind (§ 5 Abs. 1 Satz 4 HWVO)
1005 Zufluss Vorjahr-WS	-	-	7.071,00	-	-	-	nur zu bebuchen, falls kein Nachtragshaushalt über tatsächliche Studierendenzahlen im Vor-HHJ gestellt wurde
TG Aufwandsentschädigungen	-	-	-	101.796,00	99.571,03	79.925,05	
1100 Aufwandsentschädigung Mitglieder des AStA	-	-	-	79.596,00	77.571,03	64.621,50	12 x Halb + 2 x Voll + 1x Dreiviertel s.h. FHO/HWVO
1102 Nebenkosten Aufwandsentschädigung	-	-	-	14.000,00	12.300,00	9.760,34	Lohnnebenkosten (AG-Anteil zur Sozialversicherung bspw. RV/AV/pKV/rKV)
1104 Mitglieder des Präsidiums	-	-	-	5.400,00	6.900,00	3.900,00	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des StuPa-Präsidiums § 25 Absatz 3 FHO (bis zu 18 Sitzungen)
1105 Protokollführung	-	-	-	1.800,00	1.800,00	643,21	Protokollführung im Studierendenparlament (max. 18 Sitzungen mit max. 2 Protokollanten)
1106 Mitglieder der Wahlleitung	-	-	-	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Gem. § 25 FHO
1107 Wahlhelfer	-	-	-	-	-	-	Aufwandsentschädigung Wahlhelfer
1108 Kassenprüfer	-	-	-	-	-	-	Nur durch einen StuPa Beschluss, siehe HWVO §23
TG Löhne und Gehälter	5.000,00	5.000,00	-	71.597,91	71.639,41	54.455,60	
<i>Finanzbüro</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>11.200,00</i>	<i>11.100,00</i>	<i>11.149,28</i>	
1200 Löhne & Gehälter Finanzbüro	-	-	-	9.200,00	9.100,00	9.163,08	Siehe Stellenplan
1201 Lohnnebenkosten Finanzbüro	-	-	-	2.000,00	2.000,00	1.986,20	pauschale SV und LSt
<i>Hauptbüro</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>27.020,00</i>	<i>26.820,00</i>	<i>20.167,79</i>	
1202 Löhne & Gehälter Schreibkräfte	-	-	-	20.320,00	20.320,00	16.628,61	Siehe Stellenplan
1203 Lohnnebenkosten Schreibkräfte	-	-	-	6.700,00	6.500,00	3.539,18	pauschale SV und LSt
<i>Sozialbüro</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>14.599,77</i>	<i>14.599,77</i>	<i>12.540,36</i>	
1204 Aushilfskräfte	-	-	-	11.230,59	11.230,59	10.189,76	Siehe Stellenplan
1205 AG-Anteil SV	-	-	-	3.369,18	3.369,18	2.350,60	pauschale SV und LSt
<i>IT</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>13.619,64</i>	<i>13.619,64</i>	<i>10.559,61</i>	
1206 Admins	-	-	-	10.476,65	10.476,65	8.769,28	Siehe Stellenplan

Haushaltsplan 2016.0
HVe HVe Titel

		Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ansatz	Ergebnis	
		2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014	
	1207 AG-Anteil SV	-	-	-	3.142,99	3.142,99	1.790,33	pauschale SV und LSt
	<i>StuPa</i>	-	-	-	6.300,00	-	-	
	1208 Schreibkraft StuPa	-	-	-	4.800,00	-	-	
	1209 Lohnnebenkosten Schreibkraft StuPa	-	-	-	1.500,00	-	-	
	<i>Weitere Aufwendungen</i>	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>-</u>	<u>5.158,50</u>	<u>5.500,00</u>	<u>38,56</u>	
	1211 Freiwillige soziale Aufwendungen	-	-	-	158,50	500,00	38,56	Geschenke für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Projektpartner, u. ä., Anteil Politisch)
	1212 Lohn sonstige Aushilfskräfte	-	-	-	-	-	-	2013 für die Auswertung einer Umfrage zu den Hochschulwahlen (2 Stellen für 3 Monate á 10 Stunden/Woche)
	1213 AG-Anteil SV sonstige Aushilfskräfte	-	-	-	-	-	-	pauschale SV und LSt
↔	1214 Ausgleich bei krankheitsbedingtem Arbeitsausfall	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	5.000,00	-	Einnahmen durch Krankengeld an den AG/ Ausgaben durch Beschäftigung von Ersatzpersonal
	TG Hochschulpolitisch	18.500,00	18.500,00	12.000,00	170.345,39	113.650,00	38.763,03	
DA	1300 Aktivenbetreuung	-	-	-	5.000,00	12.500,00	2.840,95	z.B. Aktivenpartys, Verpflegung Fachschaftsratekonferenz und TIPP
DA	1301 Bewirtung	-	-	-	1.800,00	2.000,00	950,35	z.B. Bewirtung von politischen Gästen, etwa bei LATs
	1302 Druckkosten	-	-	-	11.500,00	14.500,00	5.282,84	z.B. für ASTA-Luego, Flyer, Briefverkehr. Der Druck findet überwiegend im ASTA Copyservice statt.
	1303 Marketing	-	-	-	9.000,00	15.250,00	-	Mittel für nicht Print-Medien (Monitor, etc.)
	1304 Internationales	-	-	-	1.500,00	-	-	Budget für interkulturelles Informationsmaterial und für interkulturelle Veranstaltungen
	1305 Projektförderung	-	-	-	8.000,00	5.000,00	100,00	Förderungsbudget von studentischen Projekten und Initiativen durch Einzelpersonen.
	1306 Reisekosten	-	-	-	7.000,00	7.000,00	2.032,70	Fahrten & Teilnahme an Bundesfachschaftentagungen, Klausurtagung etc.
	1307 Seminare	-	-	-	1.000,00	500,00	-	Teilnahme- und Tagungsgebühren bei Seminaren. Siehe FHO § 28
	1308 Sonstiger HoPo Aufwand	-	-	-	3.000,00	3.000,00	1.707,27	Ausgaben, die keinem Posten zugeordnet werden können und theoretisch jeweils einen eigenen Titel benötigen würden
	1309 Soziales	-	-	-	5.000,00	5.000,00	3.950,68	Veranstaltungen und Vorträge, oder Beteiligung an Projekten, die sich mit sozialen Themen befassen
	1310 Veranstaltungen	-	-	-	8.000,00	6.000,00	2.318,24	Hochschulpolitische Aktionen, Diskussionsrunden, Kulturveranstaltungen, Leuchtturm-Aktionen
	1313 Auftragsarbeiten Layout	-	-	-	7.000,00	8.000,00	5.580,00	Layoutaufträge für Druck, Infowalls und Web
	1314 Hochschulpolitische Projekte	-	-	-	2.000,00	6.000,00	-	Abschaffung der physischen Anwesenheitspflicht
	1315 Großveranstaltungen	-	-	-	-	-	-	StuPa genehmigungspflichtige Veranstaltungen mit einem Kostenpunkt größer 5000€
	1316 Kauttionen	16.000,00	16.000,00	12.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	Kauttionen für studentische Gruppen und des politischen Bereichs
	1317 Dschungelbuch	2.500,00	2.500,00	-	2.500,00	2.500,00	-	siehe Titelbezeichnung
	1318 Bildungsfahrten	-	-	-	2.400,00	2.400,00	-	Förderung von Exkursionen (3x800€)
	1319 Sonderrückstellung Guthaben HoPo	-	-	-	81.645,39	-	-	liquide Mittel, die bei Bedarf umgebucht werden können
	1320 SeTi-Schlichter	-	-	-	-	10.000,00	-	siehe Titelbezeichnung
	TG Kostenpflichtige Mitgliedschaften	-	-	-	5.214,40	5.530,00	5.003,78	
	1400 Allgemeiner deutscher Hochschulsportverband	-	-	-	3.510,00	3.510,00	3.403,93	Mitgliedsbeitrag Allgemeiner deutscher Hochschulsportverband (abhängig von der Anzahl der Studierenden)
	1401 Bundesverband ausländischer Studierender	-	-	-	654,40	970,00	654,40	Bundesverband ausländischer Studierender (abhängig von der Anzahl der Studierenden)
	1402 Deutscher Akademischer Austausch Dienst	-	-	-	50,00	50,00	50,00	Deutscher Akademischer Austausch Dienst
	1403 Deutsches Jugendherbergswerk	-	-	-	30,00	30,00	20,45	Deutsches Jugendherbergswerk
	1404 Landes-ASTen-Treffen NRW	-	-	-	-	-	-	Landes-ASTen-Treffen NRW (abhängig von der Anzahl der Studierenden)
	1405 Verein zur Förderung studentischer Belange e.V.	-	-	-	970,00	970,00	875,00	Büro für Studienplatztausch (abhängig von der Anzahl der Studierenden)
kw	1406 Freier Zusammenschluss von studentInnenschaften	-	-	-	-	-	-	Dachverband der Studierendenschaften (abhängig von der Anzahl der Studierenden)
	1407 Sonstige Mitgliedschaften	-	-	-	-	-	-	z.B. neue Mitgliedschaften, für die (noch) kein eigener Titel vorhanden ist

Haushaltsplan 2016.0											
HVe	HVe	Titel	Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ansatz	Ergebnis			
			2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014			
		TG Serviceleistungen Hauptbüro	2.500,00	2.500,00	1.708,00	2.500,00	2.500,00	777,00			
VA		1500 ISIC Einnahmen	2.500,00	2.500,00	1.708,00	-	-	-	Einnahmen International Student Identity Card		
VA		1501 ISIC Aufwendungen	-	-	-	2.500,00	2.500,00	777,00	Aufwendungen Material International Student Identity Card		
		TG Serviceleistungen Sozialbüro	8.000,00	8.000,00	6.869,93	20.750,00	20.750,00	15.010,66			
VA		1600 Sozialdarlehen Rückzahlung	8.000,00	8.000,00	6.869,93	-	-	-	Erwartete Rückflüsse aus den vergebenen Sozialdarlehen.		
VA		1601 Sozialdarlehen Bereitstellung	-	-	-	10.000,00	10.000,00	7.296,86	siehe Titelbezeichnung		
		1602 Sozialdarlehen Nebenkosten	-	-	-	250,00	250,00	117,90	z.B. Schriftverkehr zum Ermitteln von Personen, Kontoführungsgebühren		
		1603 Rechtsberatung	-	-	-	10.000,00	10.000,00	7.180,59	Kostenlose Rechtsberatung des ASTA		
		1606 Creditreform	-	-	-	500,00	500,00	415,31	Auskünfte zur Bearbeitung von Sozialdarlehen		
		TG Serviceleistungen Finanzbüro	-	-	-	19.200,00	8.805,00	4.220,85			
		1700 Software-Kosten/Buchhaltung [5200]	-	-	-	300,00	300,00	1.743,30	Linear Finanzsoftware		
		1701 Lohnbuchhaltung [5201]	-	-	-	2.400,00	2.400,00	2.276,94	50% politischer Anteil an Lohnbuchhaltung		
		1702 Büromaterial [5203]	-	-	-	250,00	250,00	55,49	50% Büromaterial Finanzbüro (Papier, Toner, Ordner, Drucke etc.)		
		1704 Sonstige Betriebsausgaben [5204]	-	-	-	250,00	250,00	-	50 % Seminare, Reparaturen, etc.		
		1705 Büroausstattung [5207]	-	-	-	250,00	250,00	145,12	50% politischer Anteil an Büroausstattung		
		1706 Prüfungskosten	-	-	-	15.750,00	5.355,00	-	Prüfung der HG Politisch & HG Semesterticket durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2013-2015		
		TG Infrastruktureller Aufwand	-	-	-	69.000,00	48.500,00	6.908,88			
		1800 Büromaterial	-	-	-	2.000,00	1.500,00	1.298,45	siehe Titelbezeichnung		
		1801 Leseservice	-	-	-	1.000,00	1.000,00	928,45	Abos: Neue Westfälische, Westfälisches Volksblatt, Junge Welt, Porto "Fluter" und diverse Zeitschriften		
		1802 Telefonkosten	-	-	-	500,00	500,00	233,15	Telefonkosten, Aufgrund der Abrechnungsperiode Großteils aus Vorjahr.		
		1804 Sonstiger allgemeiner Aufwand	-	-	-	3.000,00	2.000,00	366,10	Ausgaben, die keinem Posten zugeordnet werden können und theoretisch jeweils einen eigenen Titel benötigen würden		
		1805 Kulturlager	-	-	-	15.000,00	5.000,00	737,83	Instandhaltung Inventar Kulturlager		
		1806 Büroausstattung	-	-	-	15.000,00	2.000,00	868,27	Ausstattung der politischen Büroräume		
		1807 IT-Ausstattung	-	-	-	12.000,00	5.000,00	1.437,13	Software / Hardware		
		1809 Portokosten	-	-	-	500,00	500,00	350,20	Portokosten		
		1810 Ersatzteile IT [5423]	-	-	-	1.000,00	1.000,00	-	50 % Anschaffungen des politischen Bereichs		
		1811 Raumausstattung Projektbereiche + Initiativen	-	-	-	18.000,00	22.000,00	17,20	siehe Titelbezeichnung		
kw		1812 Sonderbedarf Doppelter Abiturjahrgang	-	-	-	-	-	489,33	Mittel zur Vorbereitung und Bewältigung des doppelten Abiturjahrgangs		
		1813 Betrieb und Weiterentwicklung Websites	-	-	-	1.000,00	8.000,00	182,77	siehe Titelbezeichnung		
		TG Parlamentarisches	-	-	-	1.700,00	1.700,00	1.033,62			
DA		1900 StuPa Material	-	-	-	1.000,00	1.000,00	783,70	z.B. Sitzungsunterlagen, Büromaterial		
DA		1901 StuPa Verpflegung	-	-	-	200,00	200,00	-	Verpflegung für Parlamentarier während der Sitzungen		
KW		1902 StuPa Porto	-	-	-	-	-	-	Portokosten des StuPa. z.B. Einladungen		
		1904 Materialkosten Ausschüsse	-	-	-	500,00	500,00	249,92	z.B. Druckkosten, Büromaterial		
		TG Debating Society	-	-	-	7.000,00	6.200,00	-			
kw	DA	2000 Debattierbedarf	-	-	-	-	500,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
		2001 Bürobedarf und Literatur	-	-	-	500,00	300,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
		2002 Marketing	-	-	-	1.800,00	1.200,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
kw	DA	2003 Honorare und Unterkunft	-	-	-	-	2.000,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
kw	DA	2004 Verpflegung	-	-	-	-	1.000,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
DA		2005 Teilnahmebeiträge & Fahrtkosten	-	-	-	500,00	500,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
kw	DA	2006 Teamkleidung	-	-	-	-	500,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
DA		2007 Sonstiges	-	-	-	200,00	200,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
		2008 Veranstaltungen	-	-	-	4.000,00	-	-			
		TG ASV	-	-	-	8.950,00	7.820,00	1.575,67			
DA		2100 Kult. Veranstaltungen	-	-	-	5.000,00	4.510,00	1.068,38	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
		2101 Bürobedarf	-	-	-	500,00	360,00	96,89	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
DA		2102 Internationale Woche	-	-	-	2.500,00	2.000,00	377,43	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
DA		2104 Fußball WM	-	-	-	-	-	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		
DA		2105 Antidiskriminierungs-Woche	-	-	-	300,00	300,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung		

Haushaltsplan 2016.0									
HVe	HVe	Titel	Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ansatz	Ergebnis	
			2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014	
DA		2106 Sonstiges	-	-	-	500,00	500,00	32,97	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2107 Forderungen/ Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
		2108 Telefonkosten	-	-	-	150,00	150,00	-	
		TG Autonomer Frauenprojektbereich MIA	100,00	100,00	-	1.950,00	1.900,00	323,89	
kw	DA	2200 Laufende Kosten	-	-	-	-	-	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2201 Bürobedarf	-	-	-	50,00	50,00	8,00	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
	DA	2202 Sonstiges	-	-	-	-	-	24,98	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2203 Telefonkosten	-	-	-	50,00	50,00	1,05	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2204 Projekte	100,00	100,00	-	1.300,00	1.400,00	289,86	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
kw	DA	2205 Verpflegung	-	-	-	-	-	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2206 Forderungen/ Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
		2207 Literaturanschaffungen	-	-	-	200,00	150,00	-	Ausgaben für Literatur, Zeitschriften, Infomaterial, etc.
		2208 Merchandising/Mitgliederakquise	-	-	-	200,00	200,00	-	
		2209 Büroausstattung	-	-	-	50,00	50,00	-	
		2210 Infomaterialien extern	-	-	-	100,00	-	-	
		TG Campusradio L'Unico	-	-	-	7.600,00	7.000,00	4.471,37	
DA		2301 Raumausstattung	-	-	-	150,00	150,00	15,50	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2302 Technik	-	-	-	3.000,00	3.000,00	2.829,67	Für den Sendebetrieb notwendige technische Ausrüstung
		2303 Bürobedarf	-	-	-	200,00	200,00	64,38	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2304 Telefonkosten	-	-	-	200,00	200,00	90,89	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2305 Laufende Kosten	-	-	-	200,00	200,00	451,32	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2306 Merchandising/Werbung	-	-	-	1.800,00	1.800,00	907,86	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
kw		2307 Infostände	-	-	-	-	-	61,75	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2308 Veranstaltungen	-	-	-	500,00	500,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2309 Forderungen/ Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	-	600,00	-	-	siehe Titelbezeichnung
DA		2310 Sonstiges	-	-	-	150,00	150,00	50,00	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2311 Funkbetrieb	-	-	-	800,00	800,00	-	anfallende Kosten für den Funkbetrieb wie GEMA, Ifm, etc
		TG Projektbereich Eine Welt	1.000,00	300,00	-	5.800,00	5.100,00	1.756,00	
DA		2401 Überregionale Beteiligung	-	-	-	600,00	600,00	105,00	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2402 Veranstaltungen	250,00	250,00	-	3.500,00	3.500,00	1.216,40	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2405 Infostand	50,00	50,00	-	250,00	250,00	45,00	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2407 Forderungen/ Verbindlichkeiten Vorjahr	700,00	-	-	700,00	-	-	siehe Titelbezeichnung
DA		2408 Druckkosten	-	-	-	600,00	600,00	389,60	
DA		2409 Sonstiges	-	-	-	150,00	150,00	-	
		TG Projektbereich Studieren mit Kind(ern)	-	-	-	3.980,00	2.680,00	888,71	
		2500 Versicherung	-	-	-	330,00	330,00	258,33	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2501 Büromaterial	-	-	-	100,00	100,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2502 Veranstaltungen	-	-	-	1.500,00	1.000,00	435,16	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2503 Literatur	-	-	-	100,00	100,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2504 Bastelbedarf	-	-	-	150,00	150,00	98,54	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2505 Raumausstattung/Reparaturen	-	-	-	200,00	200,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2506 Spielzeug	-	-	-	500,00	200,00	50,86	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
DA		2507 Sonstiges	-	-	-	500,00	500,00	45,82	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2508 Telefon	-	-	-	100,00	100,00	-	nähere Erläuterung in entspr. Bedarfsanmeldung
		2509 Forderungen/ Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung

Haushaltsplan 2016.0									
HVe	HVe	Titel	Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ansatz	Ergebnis	
			2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014	
		2510 Marketing				500,00			
		TG Initiativen	2.000,00	2.000,00	-	9.750,00	9.500,00	3.385,02	
		2600 AIESEC	-	-	-	250,00	250,00	24,95	Initiative für Auslands-Praktika
		2601 HG Suryoye Paderborn	-	-	-	250,00	250,00	117,80	Hochschulgruppe aramäischer Studierender
		2602 Du bist nicht allein	-	-	-	250,00	250,00	127,88	Studentische Selbsthilfegruppe
		2603 studylife e.V.	-	-	-	250,00	250,00	-	Studentische Kulturveranstaltungen wie Kickerliga
		2604 HG Spieleabend Paderborn	-	-	-	250,00	250,00	247,30	Hochschulgruppe Spieleabend
		2605 Campus Consult e.V.	-	-	-	250,00	250,00	-	Beratergruppe
kw		2606 Debating Society Paderborn	-	-	-	-	-	250,00	Englischsprachiger Debattierclub
		2607 DMMK	-	-	-	250,00	250,00	232,47	Deutschsprachiger Multinationaler Muslimkreis e.V.
		2608 Eurobiz	-	-	-	-	-	500,00	Europas Studenten bauen auf internationale Zusammenarbeit
		2609 attac Paderborn	-	-	-	250,00	250,00	-	Gruppe für eine ökologische, solidarische und friedliche Weltwirtschaftsordnung
		2610 GoAhead!	-	-	-	250,00	250,00	228,38	GoAhead! Paderborn
SPERR		2611 ATA	-	-	-	250,00	250,00	-	Assoziation Türkischsprachiger Akademiker
		2612 KulTürk	-	-	-	250,00	-	-	
		2614 ISKRA	-	-	-	250,00	250,00	250,00	Internationaler Studenten-Kreis russischsprachiger Akademiker
		2617 Lichtblick e.V.	-	-	-	250,00	250,00	250,00	Programm kino Lichtblick e.V.
		2618 Kurds-PB	-	-	-	250,00	250,00	250,00	Kurdische Studierende Paderborn
		2619 MTP	-	-	-	250,00	250,00	-	Marketing zwischen Theorie und Praxis, MTP e.V.
		2620 OIKOS	-	-	-	250,00	250,00	241,05	oikos ist die internationale Studierendenorganisation für nachhaltiges Wirtschaften (Beschluss 38-6-1)
		2622 PaderMUN	-	-	-	250,00	250,00	17,82	Model United Nations University of Paderborn
		2623 P.I.u.s.S. & Friends	-	-	-	250,00	250,00	75,12	Paderborner lesbische und schwule Studierende
		2624 Persisch Sprachige Studierende (PSS)	-	-	-	250,00	250,00	-	Persisch Sprachige Studierende (PSS)
		2625 SBK	-	-	-	250,00	250,00	250,00	Studentenbibelkreis, religiöse Ausrichtung
		2626 Afrikanische Studierende Gemeinschaft	-	-	-	250,00	250,00	-	siehe Titelbezeichnung
		2628 Universal	-	-	-	250,00	250,00	72,25	Journalistik AG
		2629 UPB-Racing Team	-	-	-	250,00	250,00	250,00	Rennsport
↔		2630 Spenden	2.000,00	2.000,00	-	2.000,00	2.000,00	-	siehe Titelbezeichnung
		2633 Sonstige Initiativen	-	-	-	1.000,00	1.000,00	-	anteilige Mittel für im Laufe des HHJ anerkannte Initiativen
		2634 Sonderbedarfe Initiativen	-	-	-	1.000,00	1.000,00	-	StuPa genehmigungspflichtig, z.B. dem StuPa vorgestellte Projekte
		2635 Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	-	-	-	-	Kostenrückerstattungen für letztes HHJ
		TG Hochschulsport	-	-	-	47.500,00	47.500,00	46.215,75	
		2700 Förderung Hochschulsport	-	-	-	47.500,00	47.500,00	46.215,75	2,50 EUR pro Student*in (Jahresdurchschnitt)
		2701 Verbindlichkeiten Vorjahr Hochschulsport	-	-	-	-	-	-	
		TG Versicherungen	-	-	-	2.555,96	2.555,96	1.503,24	
		2800 Rechtsschutzversicherung	-	-	-	1.100,00	1.100,00	68,82	siehe Titelbezeichnung
		2801 Gruppen-Unfallversicherung Referenten	-	-	-	300,00	300,00	278,46	siehe Titelbezeichnung
		2802 Betriebshaftpflichtversicherung	-	-	-	637,06	637,06	637,06	siehe Titelbezeichnung
		2803 Veranstalterhaftpflichtversicherung	-	-	-	518,90	518,90	518,90	siehe Titelbezeichnung
		TG Wahlen	-	-	-	6.200,00	6.200,00	-	
DA		2900 Materialkosten	-	-	-	900,00	900,00	-	z.B. Transparente, Druck Wahlzettel
DA		2901 Verpflegung Wahlhelfer	-	-	-	300,00	300,00	-	siehe Titelbezeichnung
kw		2902 Wahlbenachrichtigung	-	-	-	-	-	-	
		2903 Wahlwerbung	-	-	-	5.000,00	5.000,00	-	siehe Titelbezeichnung

Haushaltsplan 2016.0											
HVe	HVe	Titel	Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ansatz	Ergebnis			
			2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014			
HG FACHSCHAFTEN			44.800,00	35.554,20	39.609,46	44.800,00	35.554,20	39.560,08			
			0,00	-							
		TG Elektrotechnik, Informatik und Mathematik	-	-	-	6.321,93	4.746,72	5.425,75			
SB		3000 Sockelbetrag	-	-	-	2.000,00	2.000,00	2.000,00	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3001 Beitragsanteil	-	-	-	4.321,93	2.746,72	3.425,75	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3002 Forderungen / Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung		
		TG Kulturwissenschaften	-	-	49,47	19.589,75	16.119,21	17.707,83			
SB		3100 Sockelbetrag	-	-	-	5.000,00	5.000,00	5.000,00	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3101 Beitragsanteil	-	-	-	9.589,75	6.119,21	7.707,83	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3102 Forderungen / Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	49,47	5.000,00	5.000,00	5.000,00	siehe Titelbezeichnung		
		TG Maschinenbau	-	-	-	4.464,52	3.095,82	3.643,10			
SB		3200 Sockelbetrag	-	-	-	1.000,00	1.000,00	1.000,00	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3201 Beitragsanteil	-	-	-	3.464,52	2.095,82	2.643,10	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3202 Forderungen / Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung		
		TG Naturwissenschaften	-	-	-	6.061,27	5.296,66	5.632,30			
SB		3300 Sockelbetrag	-	-	-	4.000,00	4.000,00	4.000,00	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3301 Beitragsanteil	-	-	-	2.061,27	1.296,66	1.632,30	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3302 Forderungen / Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung		
		TG Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	8.362,53	6.295,79	7.151,10			
SB		3400 Sockelbetrag	-	-	-	3.000,00	3.000,00	3.000,00	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3401 Beitragsanteil	-	-	-	5.362,53	3.295,79	4.151,10	siehe FHO §§ 35 und 36		
SB		3402 Forderungen / Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung		
		TG Allgemeines	44.800,00	35.554,20	39.559,99	-	-	-			
		3500 Zuweisung aus Politisch	44.800,00	35.554,20	39.559,99	-	-	-	siehe Titelbezeichnung		
		3501 Überschuss / Fehlbetrag Vorjahr	-	-	-	-	-	-			
HG SEMESTERTICKET			9.525.486,96	8.065.265,32	7.462.461,47	9.525.486,96	8.065.265,32	7.185.672,03			
		TG Auslaufendes Wintersemester (Frühjahr)	1.211.769,80	1.132.252,80	1.023.796,20	2.468.702,64	1.114.922,40	1.017.810,86			
VA		4000 Auflösung Rückstellung	1.211.769,80	1.132.252,80	1.023.796,20	-	-	-	Im Vor-HHJ eingegangenen Einnahmen für das WS (Titel 4202 vorheriges HHJ)		
VB		4001 Nachzahlungen	-	-	-	-	-	-	Nachzahlungen für das auslaufende WS per Mitteilung des Studierendensekretariats		
VB		4002 Ausgaben	-	-	-	2.468.702,64	1.114.922,40	1.017.810,86	Abschlagszahlungen im WS an die Verkehrsbetriebe (Januar - April)		
VA		4003 Einnahmen durch außerordentliche Immatrikulationen	-	-	-	-	-	-	SeTi-Beiträge für das im laufenden Haushaltsjahr endende Wintersemester durch außerordentliche Immatrikulationen		
		TG Sommersemester	3.446.282,00	3.255.784,00	3.489.775,21	3.446.282,00	3.255.784,00	3.040.522,43			
VA		4100 SeTi-Beitrag	3.446.282,00	3.255.784,00	3.489.775,21	-	-	-	Gelder, die voraussichtlich von der Unikasse Bielefeld für das SS überwiesen werden.		
VA		4101 Ausgaben	-	-	-	3.446.282,00	3.255.784,00	3.040.522,43	Abschlagszahlungen im SS an die Verkehrsbetriebe		
		TG Kommendes Wintersemester (Herbst)	3.446.282,00	3.342.374,00	2.737.562,39	3.446.282,00	3.342.374,00	3.121.005,65			
VB		4200 SeTi-Beitrag	3.446.282,00	3.342.374,00	2.737.562,39	-	-	-	SeTi Beiträge die für das im Herbst startende Wintersemester des laufenden Haushaltsjahres eingehen		
VA	VA	4202 Rückstellungen für das folgende HHJ	-	-	-	1.723.141,00	1.211.769,80	1.132.252,80	Rückstellungen für die zweite Hälfte des kommenden Wintersemesters im folgenden Haushaltsjahr, siehe Titel 4000		
VB		4203 Ausgabe	-	-	-	1.723.141,00	2.130.604,20	1.988.752,85	Abschlagszahlungen im kommenden WS an die Verkehrsbetriebe		

Haushaltsplan 2016.0
HVe HVe Titel

	Einnahmen			Ausgaben			
	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	
	2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014	
TG Allgemeines und Verwaltung	1.421.153,16	334.854,52	211.327,67	164.220,32	352.184,92	6.333,09	
4300 Überschuss / Fehlbetrag Vorjahr HG SeTi	1.421.003,16	276.789,44	204.740,57	-	-	-	siehe Titelbezeichnung Für Folge-WS bestimmte Gelder, welche schon im Vor-SS gebraucht werden., vrrs. Defizit am 30.09.
4301 Vorgriff auf SeTi-Einnahmen	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
4302 Rücklagen	-	53.065,08	-	-	-	-	Ausgleich Defizit HG SeTi
4303 Zuschuss von Politisch	-	-	-	-	-	-	Kontoführungsgebühren, Ansatz des Vorjahres
4304 Nebenkosten des Geldverkehrs	-	-	-	100,00	100,00	70,10	siehe Titelbezeichnung
4306 Evaluation SeTi	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
4307 Verbindlichkeiten Vorjahre	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
4308 Zinserträge	150,00	5.000,00	6.587,10	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
4309 Verkehrszählung	-	-	-	-	10.000,00	-	siehe Titelbezeichnung
4310 Sonstige Einnahmen	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
4311 Beratungsleistungen	-	-	-	-	-	6.262,99	
4312 Sonderrückstellung Beitragsguthaben	-	-	-	164.120,32	342.084,92	-	

Haushaltsplan 2016.0
HVe HVe Titel

			Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ansatz	Ergebnis	
			2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014	
H G G E W E R B L I C H			450.850,29	426.978,49	348.067,39	450.850,29	426.978,49	327.211,84	
			0,00	0,00					
TG Allgemeines			36.877,79	27.477,40	25.195,53	2.350,00	2.050,00	723,45	
	*	5001 Sonstige Verkaufserlöse	-	-	-	-	-	-	z.B. Uni-Kollektion
		5002 Nebenkosten des Geldverkehrs	-	-	-	800,00	500,00	517,59	Kontoführungsgebühren
VA	*	5003 Telefonkosten gewerblich	-	-	-	300,00	300,00	205,86	Telefongebühren ASTA Copyservice, 50% Admins, 50% Finanzbüro
	*	5004 Rechts- und Beratungskosten	-	-	-	500,00	500,00	-	sonstige Steuerberater/ Anwaltsgebühren
	*	5006 Druckkosten	-	-	-	250,00	250,00	-	siehe Titelbezeichnung
		5007 Steuerfreie Umsätze	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
	*	5008 Außerordentliche Erträge	250,00	6.271,85	-	-	-	-	z.B. Werbeeinnahmen Copycards, Dschungelbuch, Einmalige Leasing-Ausgleichszahlung
VB		5009 Überschuss Vorjahr	36.577,79	20.855,55	24.968,55	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
		5010 Zuschuss politisch Bereich [800 politisch HG]	-	-	-	-	-	-	Zuschuss vom politischen Bereich an den gewerblichen Bereich
		5011 Geldtransit Eingang	-	-	-	-	-	-	Durchgangskonto, sollte auf Null aufgehen
kw	*	5012 Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	500,00	500,00	-	siehe Titelbezeichnung
VB		5013 Fehlbetrag Vorjahr	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
VA		5015 Zinserträge	50,00	350,00	226,98	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
TG Personalkosten			5.000,00	5.000,00	3.447,78	133.426,23	133.067,08	120.837,93	
<i>Finanzbüro Anteil gewerblich</i>			-	-	-	<u>11.200,00</u>	<u>11.100,00</u>	<u>11.129,19</u>	
		5100 Löhne/Gehälter Finanzbüro Anteil gew.	-	-	-	9.200,00	9.100,00	9.089,72	siehe Stellenplan
		5101 AG-Anteil SV	-	-	-	2.000,00	2.000,00	2.039,47	AG-Anteil SV
<i>Copyservice</i>			-	-	-	<u>87.710,74</u>	<u>87.710,74</u>	<u>84.796,54</u>	
		5102 Löhne/Gehälter Copyservice	-	-	-	70.033,39	70.033,39	69.842,87	siehe Stellenplan
		5103 AG-Anteil SV	-	-	-	17.677,35	17.677,35	14.953,67	AG-Anteil SV und Pauschalen Minijobs
kw		5104 Forderungen an Personal (ehem.)	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
<i>Fahrrad-Werkstatt</i>			-	-	-	<u>15.017,10</u>	<u>15.016,53</u>	<u>14.192,14</u>	
		5105 Löhne Fahrradwerkstatt	-	-	-	11.551,18	11.551,18	10.986,65	siehe Stellenplan
		5106 AG-Anteil SV	-	-	-	3.465,92	3.465,35	3.205,49	AG-Anteil SV (Pauschalen Minijobs)
<i>IT</i>			-	-	-	<u>13.619,64</u>	<u>13.619,64</u>	<u>10.559,59</u>	
		5107 Löhne/Gehälter Admins Anteil gewerblich	-	-	-	10.476,65	10.476,65	8.769,28	50% gewerblich
		5108 AG-Anteil SV	-	-	-	3.142,99	3.142,99	1.790,31	AG-Anteil SV (Pauschalen Minijobs)
<i>Sonstige Personalkosten</i>			<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>3.447,78</u>	<u>5.878,76</u>	<u>5.620,17</u>	<u>160,47</u>	
	*	5109 Löhne Feten	-	-	-	200,00	200,00	-	Löhne Aushilfen Veranstaltungen
	*	5112 Freiwillige soziale Aufwendungen	-	-	-	678,76	420,17	160,47	Mitarbeiterfeiern, Geschenke für Mitarbeiter und Geschäftspartner
↔		5113 Ausgleich bei krankheitsbedingtem Arbeitsausfall	5.000,00	5.000,00	3.447,78	5.000,00	5.000,00	-	Einnahmen durch Krankengeld an den Arbeitgeber/ Ausgaben durch Beschäftigung von Ersatzpersonal
TG Finanzbüro Anteil gewerblich			-	-	-	9.280,25	9.230,24	5.538,75	exkl. Löhne
	*	5200 Software-Kosten/Buchhaltung [1700]	-	-	-	1.000,00	2.500,00	2.265,04	Addison Finanzbuchhaltung
	*	5201 Lohnbuchhaltung [1701]	-	-	-	2.400,00	2.400,00	1.913,42	50 % Lohnbuchhaltung
	*	5202 Abschluß- und Prüfungskosten	-	-	-	5.250,00	3.700,00	1.137,55	25 % gewerblich
	*	5203 Büromaterial [1702]	-	-	-	210,08	210,08	97,80	50% Büromaterial Finanzbüro
	*	5204 Sonstige Betriebsausgaben [1704]	-	-	-	210,08	210,08	-	siehe Titelbezeichnung
	*	5207 Bürausstattung [1705]	-	-	-	210,08	210,08	124,94	50% Bürausstattung
TG Steuern			78.472,50	74.660,53	53.645,59	81.211,71	79.666,29	47.551,29	
<i>Umsatzsteuer</i>			<u>78.472,50</u>	<u>74.660,18</u>	<u>48.645,59</u>	<u>42.861,26</u>	<u>42.066,48</u>	<u>22.734,90</u>	
		5300 Umsatzsteuer 19%	72.152,50	70.055,36	46.130,83	-	-	-	USt 19% berechnet aus Einnahme-Konten lt. HHP (mit *)
		5301 USt-Vorauszahlungen und Erstattungen	4.500,00	4.604,82	1.153,07	40.284,26	39.981,48	20.881,90	Summe monatl. USt-Vorauszahlungen an Finanzamt und monatl. USt-Erstattungen vom Finanzamt

Haushaltsplan 2016.0									
HVe	HVe	Titel	Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ansatz	Ergebnis	
			2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014	
		5302 USt-Sondervorauszahlung 1/11	-	-	-	2.577,00	2.085,00	1.853,00	1/11 des USt-Vorauszahlungssoll des HHJ (jew. Im Dezember)
		5313 Umsatzsteuer 7%	1.820,00	-	1.361,69	-	-	-	USt 7% berechnet aus Einnahme-Konten lt. HHP (mit **)
		<u>Vorsteuer</u>	-	-	-	<u>38.350,44</u>	<u>34.708,90</u>	<u>24.816,39</u>	
		5303 VoSt 7%	-	-	-	791,00	791,00	920,23	VoSt 7% berechnet aus Ausgaben-Konten lt. HHP (mit **)
		5304 VoSt 19%	-	-	-	37.559,44	33.917,90	23.896,16	VoSt 19% berechnet aus Ausgaben-Konten lt. HHP (mit *)
		<u>Sonstige Steuern</u>	-	<u>0,35</u>	<u>5.000,00</u>	-	<u>2.890,91</u>	-	
		5305 Steuernachzahlungen	-	-	-	-	2.890,91	-	Sonstige Steuern, Nicht USt
		5306 Steuererstattungen	-	-	-	-	-	-	Sonstige Steuern, Nicht USt
kw		5309 Bildung USt-Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	Rückstellung für erst im Folgejahr abzuführende USt
kw		5310 Auflösung USt-Rückstellungen	-	0,35	5.000,00	-	-	-	Auflösung d. Rückstellung für aus dem Vorjahr abzuführende USt
		TG Copyservice	285.000,00	282.240,56	235.548,59	192.652,10	175.152,94	133.701,26	exkl. Löhne Gehälter Copy, sonstige Löhne/Admin
*		5401 Umsatzerlöse Kopierer und Drucker	224.000,00	223.740,56	185.049,37	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
VA	*	5402 Umsatzerlöse Bindungen	14.000,00	13.500,00	12.995,32	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
VB	*	5403 Umsatzerlöse Sonstiges	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
VC	*	5404 Umsatzerlöse Schreibwarengrundbedarf	20.000,00	18.000,00	17.799,92	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
VD	*	5406 Pfand Copy-Karten	25.000,00	25.000,00	13.403,44	25.000,00	25.000,00	3.806,84	Pfand auf Ausgabe und Rücknahme Copykarten (4 €/Karte)
↔	*	5407 Anschaffungskosten Betriebsausstattung	-	-	-	4.000,00	4.000,00	2.511,03	Anlagegütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung z.B. IT), geringwertige Wirtschaftsgüter (60 € - 410 €)
*		5408 Mietleasing , Mieten Drucker, Druckabrech.	-	-	-	85.000,00	79.500,00	70.357,40	Mieten und Mietleasing Drucker, Kasse Copyservice
*, DA		5409 Sonstiges Material 19%	-	-	-	4.000,00	500,00	225,61	z.B. Büroausstattung, Vorhängeschlosser
VC	*, DA	5410 Einkauf Papier	-	-	-	25.000,00	25.210,66	22.175,99	siehe Titelbezeichnung
VA	*, DA	5411 Einkauf Bindungen	-	-	-	6.000,00	4.500,00	4.309,02	siehe Titelbezeichnung
VB	*, DA	5413 Einkauf Schreibwarengrundbedarf	-	-	-	8.500,00	6.000,00	5.873,59	siehe Titelbezeichnung
VD	**	5414 Beiträge	-	-	-	11.000,00	11.000,00	10.446,39	Beiträge VG Wort, VBK, u.ä.
*		5415 Werbekosten	-	-	-	2.500,00	1.000,00	-	T-Shirts Mitarbeiter, Flyer, u.ä.
*		5416 Nebenkosten Miete Uni Copy-Bereich	-	-	-	7.000,00	7.000,00	6.717,08	Abrechnung Standmiete, Stromkosten Copyservice
*		5417 Reparaturkosten Kopierer/Drucker	-	-	-	2.000,00	250,00	192,40	siehe Titelbezeichnung
DB	*	5423 Ersatzteile IT [1810]	-	-	-	840,34	840,34	-	50 % Anschaffungen durch Admins
DB	*	5424 Sonstiger Aufwand	-	-	-	1.000,00	500,00	495,73	Ausgaben, die sonst einen eigenen Titel benötigen würden
↔	*	5425 Briefmarken	2.000,00	2.000,00	1.762,72	2.959,82	2.000,00	1.796,20	z.B. Briefmarken
*		5426 Miete & Mietleasing IT	-	-	-	6.351,94	6.351,94	3.293,98	Mietkosten und Leasingkosten für IT-Systeme
		5427 Werbeeinnahmen	-	-	4.537,82	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
		<u>Rücklagen</u>	-	-	-	<u>1.500,00</u>	<u>1.500,00</u>	<u>1.500,00</u>	
		5419 Zuführung Copykarten-Rücklage	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
		5420 Herabsetzung Copykarten-Rücklage	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
		5421 IT-Rücklage Arbeitsrechner	-	-	-	1.500,00	1.500,00	1.500,00	IT-Rücklage für Hard-/ Software Arbeitsrechner (5.J. Laufzeit)
		5422 IT-Rücklage Kundenrechner	-	-	-	-	-	-	IT-Rücklage für Hard-/ Software Kundenrechner (doppelte Rücklage 2,5 J. Laufzeit)
		TG Fahrradwerkstatt	11.000,00	11.000,00	10.268,46	8.130,00	6.500,00	6.587,62	exkl. Löhne
*, VB		5500 Umsatzerlöse	11.000,00	11.000,00	10.268,46	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
VA	*, DA	5501 Werkzeug/GWGs	-	-	-	600,00	500,00	1.347,98	Werkzeuge und Geräte Fahrradwerkstatt
VA	*, DA	5502 Material	-	-	-	7.000,00	5.500,00	4.993,25	Reparaturmaterial & Ersatzteile
VB	*	5503 Sonst. Aufwand	-	-	-	530,00	500,00	246,39	z.B. Büromaterial, Anschaffung Kassensystem etc.
		TG Kulturveranstaltungen	34.500,00	26.600,00	19.961,44	14.250,00	9.250,00	2.535,34	exkl. Löhne Feten
VA, VB		5600 Umsatzerlöse Eintrittsgelder	26.000,00	19.600,00	19.452,70	-	-	-	Anteil SoFe und Eintrittsgelder Veranstaltungen Kulturreferat
*		5601 Werbeeinnahmen	-	-	-	-	-	-	Sponsoren-, Anzeigengelder, etc.
VA, VC		5604 Sonst. Aufwendungen/Erträge Veranstaltungen	500,00	500,00	-	5.000,00	1.500,00	1.228,20	siehe Titelbezeichnung
*	VB	5605 Fahrtkostenpauschalen/Gagen Künstler	-	-	-	1.000,00	1.000,00	-	pauschale Fahrtkosten Künstler f. Kulturveranstaltungen
**		5607 Beiträge	-	-	-	300,00	300,00	1.000,00	siehe Titelbezeichnung
		5608 Künstlersozialkasse	-	-	-	100,00	100,00	-	siehe Titelbezeichnung
VC		5609 Getränkeverkauf	500,00	500,00	508,74	350,00	350,00	307,14	siehe Titelbezeichnung
*		5610 Kautions Veranstaltungsfläche	7.500,00	6.000,00	-	7.500,00	6.000,00	-	Kautionen, die bei der Universität, dem Studentenwerk oder anderen Einrichtungen für Veranstaltungen hinterlegt werden müssen
↔		TG Sonstiges	-	-	-	2.500,00	5.311,94	3.235,25	exkl. Div
*		5701 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-	2.500,00	5.311,94	3.235,25	Kosten gewerblicher Bereich, die sonst keinem Titel zugeordnet werden können

Haushaltsplan 2016.0
HVe HVe Titel

HVe	HVe	Titel	Einnahmen			Ausgaben			
			Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	
			2016	2015.1	2014	2016	2015.1	2014	
		5705 Rücklagen Betriebsmittel	-	-	-	-	-	-	siehe Titelbezeichnung
		5706 Rücklagen Gewinne	-	-	-	-	-	-	vorraussichtlich erwirtschaftete Gewinne im HHJ
		TG Versicherungen	-	-	-	7.050,00	6.750,00	6.500,95	
		5800 Gewerbe-Haftpflichtversicherung	-	-	-	5.400,00	5.100,00	5.080,47	siehe Titelbezeichnung
		5801 Elektronikversicherung	-	-	-	1.150,00	1.150,00	1.092,47	siehe Titelbezeichnung
		5802 Geschäftsinhaltversicherung	-	-	-	350,00	350,00	328,01	siehe Titelbezeichnung
		5803 Gruppen-Unfallversicherung Partyhelfer	-	-	-	150,00	150,00	-	siehe Titelbezeichnung
		Summe	10.722.606,91	9.179.207,03	8.374.503,14	10.722.606,91	9.137.533,61	7.952.459,11	
		Saldo	0,00	41.673,42	422.044,03				

AStA Paderborn
z.H. Finanzbüro

Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Deutschland

Bedarfsanmeldung des Projektbereichs Debating Society Paderborn

Paderborn, den 10. November 2015

Sehr geehrte Frau Beckmeier,

im Folgenden soll der Bedarf des Projektbereichs „Debating Society Paderborn für das kommende Kalenderjahr 2016 tabellarisch dargestellt werden. Darüber hinaus werden die einzelnen Titel und deren Inhalt genauer erläutert

Satzungsgemäße Aufgabe der DSP ist die Unterstützung der Studierendenschaft in folgenden Aspekten:

- kulturelle Zwecke auf dem Gebiet der Kunst der freien Rede,
- der demokratischen Streitkultur als politische Bildung,
- der studentischen Gemeinschaft und
- des Austauschs mit Studierenden aus regionalem, nationalem und internationalem Raum.

Um den auferlegten Aufgaben gerecht zu werden, beantragt die DSP die im Anhang aufgeführten Mittel aus studentischer Hand.

Mit freundlichem Gruß,



Anna Nikpey

Finanzvorstand

Im Folgenden wird erläutert wie sich der Bedarf für das kommende Haushaltsjahr 2016 zusammensetzt. Der Bedarf richtet sich nach den Erfahrungswerten aus dem verkürzten Haushaltsjahr 2015.

TABELLARISCHE ÜBERSICHT

Zur Übersicht wird zunächst eine tabellarische Form gewählt.

Titel	Volumen
Büromaterial & Literatur	€ 500,00
Veranstaltungen	€ 5000,00
Marketing	€ 2000,00
Teilnahmebeiträge	€ 500,00
Sonstige Projekte	€ 200,00

ERLÄUTERUNGEN

In Folgenden werden die einzelnen Titel genauer begründet.

TITEL BÜROMATERIAL UND LITERATUR

Zu dem Titel Büromaterial und Literatur zählen Gegenstände zu Ausstattung des Büros, sowie alles was für die Ausführung der wöchentlichen Debatten notwendig ist, beispielsweise:

- Stoppuhren
- Druck: Jurierbögen, Mitgliederbögen, etc.
- Lehrmaterial
- Aktuelle Literatur
- Zeitungen
- Druckerpatronen, Druckerpapier
- Telefonkosten
- Schreibutensilien
- Verwaltungsmaterialien (Folien, Klarsichthüllen, Tacker, ...)

TITEL VERANSTALTUNGEN

Im kommenden Jahr sind eine Vielzahl an bildenden Veranstaltungen geplant, die eine Finanzierung benötigen. Geplante Veranstaltungen sind:

- Showdebatten
 - o 3x für 2016

- Debattier-Turniere
 - o 1x für 2016
- Workshops & Seminare
 - o 1 größerer Workshop pro Monat
 - o bis zu 2 kleinere pro Monat
- Vorträge
 - o 4x Society Club talks
 - o 2x Society Club tech talks
 - o 2x Society Club urband debates
 - o
- Infoabende
 - o 4x für 2016 / 2 pro Semester
- Kleinere Veranstaltungen
 - o ca. 40x Tuesday's Debates für bis zu 100 Studierende gleichzeitig

Es wird mit Ausgaben in folgenden Bereichen gerechnet:

- Honorare
- Teilnahmegebühren
- Verpflegung
- Unterkunft
- Fahrtkosten
- Gebühren (z.B. Raummiete)

TITEL MARKETING

Angemessenes Marketing ist essentiell, wenn die Aufmerksamkeit der studentischen Öffentlichkeit angestrebt wird. Neben der wöchentlichen Debatte der DSP sollen auch die geplanten Veranstaltungen ausreichend beworben werden, um eine große Gruppe anzusprechen und den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, daran teilzuhaben.

TITEL TEILNEHMERBEITRÄGE

Die Mitglieder der DSP sollen bei der Vertretung der Studierendenschaft nach außen, zum Beispiel auf externen Turnieren, unterstützt werden. Aus diesem Grund soll ein Teil der Turnier- und Fahrtkosten für die Studierenden übernommen werden können, die mit wenigen finanziellen Mitteln ausgestattet sind.

TITEL SONSTIGE PROJEKTE

Der Posten Sonstige Projekte dient dazu unerwartete Kosten, für nicht vorher eingeplante, spontane Projekte, decken zu können.

L'UniCo - Campusradio Paderborn e.V.

Postfach 56 10 03

33087 Paderborn

Telefon: 0 52 51 / 60 – 28 14

Ihr Ansprechpartner:

Viktoria Gieren

E-Mail: viktoria.gieren@l-unico.de

Datum: 09. November 2015

L'UniCo Campusradio Paderborn e.V., Postfach 561003, 33087 Paderborn

Allgemeiner Studierenden-Ausschuss

Universität Paderborn

Referent für Finanzen

z.Hd. Janina Beckmeier

Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Bedarfsanmeldung Asta-Geschäftsjahr 2016

Sehr geehrte Frau Beckmeier,

mit diesem Schreiben meldet das Campusradio L'UniCo der Universität Paderborn den Bedarf an Geldern für das Jahr 2016 an.

Das Campusradio L'UniCo ist seit Herbst 2009 über die UKW-Frequenz 89,4 im gesamten Stadtgebiet Paderborn zu empfangen und repräsentiert dadurch die Universität Paderborn über den Campus hinaus. Zudem arbeitet das Campusradio fakultätsübergreifend mit über 100 Mitgliedern unterschiedlichster Fachrichtungen zusammen, wodurch auch der Austausch innerhalb der Universität gefördert wird.

Um auch im Jahr 2016 eine optimale Arbeit der Mitglieder des Campusradios gewährleisten zu können, erläutere ich im Folgenden die Bedarfsanmeldung für das kommende Haushaltsjahr 2016. Um diese übersichtlich darstellen zu können, verwende ich hierzu die tabellarische Form:

Titel	Ansatz 2015 in €	Ansatz 2016 in €
2301 Raumausstattung	150,-	150,-
2302 Technik	3.000,-	3.000,-
2303 Bürobedarf	200,-	200,-
2304 Telefonkosten	200,-	200,-
2305 laufende Kosten	200,-	200,-
2306 Merchandising/ Werbung	1.800,-	1.800,-
2308 Veranstaltungen	500,-	500,-
2309 Forderungen/Verbindlichkeiten	0,-	0,-
2310 Sonstiges	150,-	150,-
2311 Funkbetrieb	800,-	800,-
Summe	7.000,-	7.000,-

Das Campusradio konnte in diesem Jahr einige Verbesserungen hinsichtlich der Technik erreichen (Renovierung des Sendestudios) und hat hierzu von vielen Seiten (u.a. Presse) positive Resonanz erhalten. Damit eine stetige Erhaltung dieser neuen Standards gewährleistet ist, benötigen wir auch im kommenden Jahr das höchste Budget (3.000,- €) für diesen Posten.

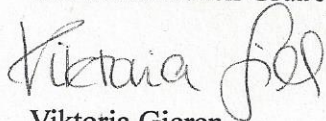
Um auch weiterhin auf L'UniCo aufmerksam machen zu können und somit sowohl die Mitgliederzahl als auch die Anzahl der Zuhörer zu erhöhen, benötigen wir im Bereich der Werbung/ Merchandising auch weiterhin ein relativ hohes Budget i.H.v 1.800,- €.

Der drittgrößte Posten über 800,- € ist bei einem Radiosender selbsterklärend.

Auch die weiteren kleineren Posten (größtenteils Fixkosten) sollten sich selbst definieren können.

Ich bitte Sie weiterhin zu berücksichtigen, dass sich eine Planung für das kommende Kalenderjahr für mich nicht sehr leicht gestaltet. So kann es beispielsweise zu unvorhersehbaren Schwierigkeiten, gerade im Bereich der Technik, kommen, für deren Lösung das Budget im Vorhinein nur schwer zu kalkulieren ist. Um auch im kommenden Jahr bestmöglich agieren zu können, benötigt das Campusradio somit das angesetzte Budget.

Mit freundlichen Grüßen



Viktoria Gieren

Finanzwartin - Campusradio L'UniCo

MIA – Miteinander!, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Studierendenparlament Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Bedarfsantrag 2016

4. November 2015

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlaments, liebes Präsidium, liebe Finanzreferentin des AStA,

hiermit stellt der Gender- und Frauenprojektbereich MIA fristgerecht seinen Antrag auf Bedarfsmittel aus dem Haushalt der Studierendenschaft.

Der Gender- und Frauenprojektbereich beantragt dabei 1.900 Euro aus den Mitteln der Studierendenschaft. Im Anhang befindet sich eine genaue Aufstellung der vermuteten Kosten.

Mit freundlichen Grüßen,

Jannica Budde
Vorstand Gender- und Frauenprojektbereich MIA

Alexandra Jacobi
Finanzerin Gender- und Frauenprojektbereich MIA

Anhang



Vorstellung des Projektbereichs:

Der Gender- und Frauenprojektbereich MIA der Studierendenschaft der Universität Paderborn setzt sich für die Gleichstellung von Frauen* und Männern* an unserer Universität und auch außerhalb davon ein. Wir möchten über aktuelle Geschlechterdebatten informieren, auf Asymmetrien im Geschlechterverhältnis und damit verbundenen Ungerechtigkeiten aufmerksam machen, ihnen entgegenarbeiten und die feministische Diskussion am Leben erhalten. In unserem Verständnis von ‚Geschlecht als soziale Konstruktion‘ sind ebenso andere Intersektionen wie beispielsweise die häufig betrachtete Trias „gender – race – class“ mitgedacht – so dass wir uns gegen Diskriminierung auf einer breiten Ebene einsetzen möchten.

Auch heute noch wirken frauenfeindliche Strukturen im Unialltag auf uns ein, sexuelle Belästigung oder geschlechtsspezifische Benachteiligung sind da nur zwei Beispiele. Betroffenen stehen wir mit Rat und Tat und einem offenen Ohr zur Seite und helfen gegebenenfalls bei der Wahl vertrauenswürdiger Beratungsstellen. Weiterhin informieren wir über spannende Veranstaltungen und organisieren eigene Aktionen, Vorträge, Ausstellungen oder Filmreihen, die sich mit Frauen- und Geschlechter-Themen beschäftigen.

Unser Raum P 9.210 steht für alle offen, die verschlafen, diskutieren, ins Internet oder einfach nur einen Kaffee mit uns trinken wollen. Ebenso bieten wir einen Arbeitsplatz für Frauen an. Darüber hinaus haben wir über die Jahre eine beachtliche kleine Bibliothek aufgebaut, die Examens- und Diplomarbeiten zur Frauenbewegung, spezifischer Frauenalltagserfahrung oder diverser Diskriminierungserfahrungen, sowie feministischen Zeitschriften, Büchern und Bildbänden enthält. Mit dem Ziel der Geschlechtergleichberechtigung steht unsere Tür selbstverständlich jedem Gender offen.



Antrag auf Haushaltsmittel:

Hiermit reichen wir einen neuen Antrag für das Haushaltsjahr 2015 ein und beantragen Haushaltsmittel ab den 1.1.2015 wie folgt:

Posten:	Erwartete Kosten:	Erwartete Einnahmen:
Laufende Kosten:		
Bürobedarf	50 Euro	
Zeitschriftenabonnement	50 Euro	
Telefonkosten	50 Euro	
Raumausstattung	50 Euro	
Erweiterung der Bibliothek	150 Euro	
Werbung:		
Merchandising, Mitgliederakquise	200 Euro	
Infomaterialien extern	100 Euro	
Projekte (Auflistung siehe weiter unten):	1300 Euro	
Gesamt:	1950 Euro	

Die **Laufenden Kosten** gliedern sich aus allgemeinen Ausgaben des Tagesbetriebs wie Büromaterialien, ein Zeitschriftenabonnement und den Telefonkosten (Pauschale). Ebenso ist für größere Anschaffungen im MIA-Raum ein Budget für die Raumausstattung miteingeplant. Als letzter Postet steht hier die Erweiterung der Bibliothek.

Die Kosten für die Erweiterung der Bibliothek sind aus dem Grund um 100€ erhöht worden, weil festzustellen war, dass die Titel nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen.



Um den Studierenden, denen wir die Bücher auf Wunsch zur Verfügung stellen, aktuelle Forschungsliteratur an die Hand geben zu können, ist daher im Verlauf des Haushaltsjahres 2016 eine umfassendere Erweiterung geplant.

Im Bereich **Werbung** fallen Kosten für die Akquise von neuen Mitgliedern, die Information über die Arbeit des Gender- und Frauenprojektbereichs sowie über weitere Themen in Kontext von Gender und Gleichstellung, die für die Universität Paderborn und in den (Medien-)Öffentlichkeit wichtig sind. Somit sind diese Kosten insbesondere als Druckkosten zu verstehen. Merchandising umfasst dabei zudem typische Werbematerialien oder externe Druckaufträge (Postkarten etc.) Ebenso ist der Erwerb von externen Infomaterialien eingeplant, beispielsweise von Terres de Femmes, V-Day und anderen Organisationen. Ziel ist es hierbei die die Aufmerksamkeit der Studierenden umfassend erreichen zu können.

Die Erhöhung der Kosten für externes Infomaterial begründet sich in der Auffassung, dass den Studierenden das Thema Geschlechtergerechtigkeit in einem breiteren Rahmen vermittelt werden sollte. Dadurch soll auf die Relevanz des Themas auch außerhalb des universitären Kontextes und ihr Rückwirken auf diesen hingewiesen werden.

Der Posten **Projekte** gliedert sich in die folgenden Unterpunkte auf:

Mitgliederakquise:

Über verschiedene Aktionen, wie Offene Cafés, Diskussionsabende, kleinere Partys im Raum oder Klamottenbörsen versuchen wir über die Arbeit des Gender- und Frauenprojektbereich zu informieren und wollen interessierten Studierenden die Möglichkeit geben bei uns unverbindlich reinzuschnuppern. Dabei haben in den letzten Jahren besonders die Klamottentauschbörsen eine große Resonanz gezeigt.

Selbstverteidigungskurs:

Bereits in den vergangenen Semestern hat der Gender- und Frauenprojektbereich MIA einen Selbstverteidigungskurs für Studentinnen angeboten. Selbstverteidigung zielt - wie der Name bereits verrät - nicht auf einen Angriff oder das Besiegen eines Gegners ab, sondern auf die Verteidigung gegen einen Angreifer. Gerade für Frauen ist es eine beängstigende Situation, nachts allein auf der Straße unterwegs zu sein, von einem Fremden belästigt oder angegriffen zu werden und sich nicht wehren zu können. In diesem Kurs können die Teilnehmerinnen in einer reinen Frauengruppe Grundtechniken der Selbstverteidigung erlernen, um sich später selbst gegen körperlich überlegene Angreifer zur Wehr setzen zu können. Dieser Kurs wird voraussichtlich von Krav Maga Defcon durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Kommissariat Kriminalitätsvorbeugung/Opferschutz.



Weitere Projekte:

Andere Projekte sind für das Kalenderjahr 2016 noch nicht definitiv geplant. Daher kann an dieser Stelle keine endgültige Aussage darüber getroffen werden, für welche Aktivitäten Kosten anfallen. Grundsätzlich ist der Projektbereich bemüht Geschlechterrollen interkulturell zu beleuchten und weiterhin seiner Aufgaben Geschlechtergleichheit und –gerechtigkeit nachzukommen.

zu den Mitgliedern von MIA zählen:

- Jannica Budde (Vorsitz)
- Kristina Nienhaus (Vorstand, Finanzen)
- Alexandra Jakobi (Vorstand, Presse)
- Lars Glindkamp
- Vanessa Herrmann (extern)
- Frederike Kallmeyer
- Nadja Wiehenstroth
- Lilian Izsak
- Helen Meissner



Bedarfsanmeldung Haushaltsjahr 2016



Projektbereich Studieren mit Kind (ern)
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Raum: P9.2.15
Tel.: (05251) 60 - 2839
E-Mail: stukiinfo@asta.upb.de

Frau Janina Beckmeier
AStA Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Bedarfsanmeldung Haushaltsjahr 2016 des Projektbereichs Studieren mit Kind(ern)

Sehr geehrte Frau Beckmeier,

hiermit beantragt der Projektbereich Studieren mit Kind(ern) folgende, im Anhang aufgeführte, Mittel aus studentischer Hand. Diese finanzielle Basis soll die Arbeit der Mitglieder*innen des Projektbereichs zur Erfüllung des durch Beschluss des Studierendenparlamentes der Universität Paderborn gegebenen Auftrages ermöglichen.

Im Folgenden erläutere ich, als Finanzerin des Projektbereichs Studieren mit Kind(ern) (im Folgenden: StuKi), die Bedarfsanmeldung für das kommende Haushaltsjahr 2016. Um die Übersicht zu wahren, verwende ich hierzu die tabellarische Form. Titel, welche sich nicht von selbst erklären, erläutere ich im Anschluss.

Die vorliegende Bedarfsanmeldung wurde auf die steigenden Mitgliederzahlen angepasst. Zudem wurde sie um einen Titel erweitert. Hierbei handelt es sich um den Titel für Marketing (bisher ohne Nummer). Die Verwendung der beantragten Mittel wird in der entsprechenden Erläuterung thematisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Olga Bogatyrev

A handwritten signature in blue ink that reads 'O. Bogatyrev'.

Finanzerin des Projektbereichs Studieren mit Kind(ern)

Tabelle

Die unten aufgeführte tabellarische Übersicht beinhaltet, neben den Titelbezeichnungen, die Bedarfsanmeldung für das Haushaltsjahr 2016. Daneben wird zum Vergleich die Bedarfsanmeldung für das laufende Haushaltsjahr 2015 aufgelistet. Die ausführlichen Begründungen befinden sich, sofern sie nicht schon aus dem Titel selbst hervorgehen, unterhalb dieser Aufstellung.

Titel		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Begründung
2500	Versicherungen	330	330	Fixkosten
2501	Büromaterial	100	100	Siehe: Erläuterungen
2502	Veranstaltungen	1000	1500	Siehe: Erläuterungen
2503	Literatur	100	100	Siehe: Erläuterungen
2504	Bastelbedarf	150	150	Siehe: Erläuterungen
2505	Raumausstattung/ Reparaturen	200	200	Siehe: Erläuterungen
2506	Spielzeug	200	500	Siehe: Erläuterungen
2507	Sonstiges	500	500	Siehe: Erläuterungen
2508	Telefon	100	100	Fixkosten
2509	Forderungen/ Verbindlichkeiten Vorjahr	-	-	
	Marketing	-	500	Siehe: Erläuterungen

Erläuterungen

Titel 2501 Büromaterial

Der Bedarf an Büromaterial verändert sich nicht.

Titel 2502 Veranstaltungen

Der Projektbereich StuKi kann nur mit aktiven Mitglieder*innen existieren. Daher besteht die derzeitige und auch zukünftige Aufgabe vor allem darin, viele Studierende dafür zu gewinnen bzw. über das Bestehen des Projektbereichs zu informieren. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass dies durch Angebote wie Eltern-Kind-Treffen erreicht werden kann. Diese veranstaltet StuKi monatlich. Im Haushaltsjahr 2016 sollen zudem verschiedene Veranstaltungen zum Thema Vereinbarkeit von Studium und Familie angeboten werden. Wir wollen Workshops, Erste-Hilfe am Kind Kurse, Vorträge und Informationsveranstaltungen zu Semesterbeginn realisieren. Daher erhöht sich der Bedarf in diesem Titel um 500 Euro.

Titel 2503 Literatur

Da Studierende und vor allem studierende Eltern oft ein nur geringes Einkommen haben, möchte StuKi diesen die Möglichkeit geben, sich, anhand von Fachliteratur, über das Thema Erziehung zu informieren. Der Bestand an Literatur zu diesem Thema und zur Arbeit der Aktiven sollte möglichst aktuell sein und muss daher regelmäßig aktualisiert werden.

Titel 2504 Bastelbedarf

Eine sinnvolle gestalterische Tätigkeit für Kinder ist das Basteln. Um dies den Kindern der Studierenden im Eltern-Kind-Raum zu ermöglichen, muss das Sortiment regelmäßig aufgefüllt werden. Zudem sollen, beispielsweise zu Weihnachten, Bastelnachmittage veranstaltet werden.

Titel 2505 Raumausstattung/ Reparaturen

Dieser Titel wurde erhöht, da die Sicherheit der Nutzer*innen des Eltern-Kind-Raums besondere Aufmerksamkeit erfordert. Dadurch, dass zunehmend mehr Personen sich in den Räumlichkeiten aufhalten, wird auch das Mobiliar mehr beansprucht. Um die Sicherheit im gesamten Haushaltsjahr 2016 aufrecht erhalten zu können, ist dieser Bedarf notwendig.

Titel 2506 Spielzeug

Der Bestand an Spielwaren, Kinderbüchern und Angeboten zur Freizeitbeschäftigung richtet sich bisher überwiegend an Kindergarten-Kinder. Dieses Angebot ist besonders wichtig für studierende Eltern, da es ihnen den nötigen Freiraum für das Studium auf dem Universitätsgelände ermöglicht. Daher möchte StuKi das Angebot auch auf ältere Kinder ausdehnen. Außerdem wird auch das Spielzeug mehr genutzt und muss bei Bedarf ausgetauscht werden.

Titel 2507 Sonstiges

Dieser Titel dient dazu, unvorhersehbare Ausgaben abzudecken. Außerdem soll durch den hohen Ansatz die Möglichkeit für zukünftige Aktive bestehen, bisher nicht bedachte Ideen umzusetzen.

Marketing

Dieser Titel dient dazu, Ausgaben für die Bewerbung des Projektbereichs zu finanzieren. Hierbei sollen die Druckkosten für Plakate, Flyer und Informationsmaterial komplett

Bedarfsanmeldung Haushaltsjahr 2016



abgedeckt werden. Zudem sollen Layout-Aufträge, die Gestaltung einer Homepage und ähnliches über den Titel Marketing finanziert werden.



Ausländische
Studierendenvertretung (ASV)
Universität Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn
Raum: P9.103
Tel: +49 5251 - 60 5314
Email: vorstand@asv.upb.de

Frau Janina Beckmeier
AStA Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Bedarfsanmeldung für das Haushaltsjahr 2016 der Ausländischen Studierendenvertretung (ASV)

Sehr geehrte Frau Beckmeier,

hiermit beantragt der Projektbereich Ausländische Studierendenvertretung (ASV) für das Haushaltsjahr 2016 die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 14940€. Der Betrag wird für die Erfüllung des Auftrages genutzt, der in der Satzung der ASV festgelegt ist.

Die Einzelpositionen ergeben sich aus der nachstehenden Zusammenstellung. Die Erläuterungen zu den neuen Positionen erfolgen im Anschluss.

Mit freundlichen Grüßen

Vidula Khanna
ASV Vorstand für Finanzen

Sabrina Barnow
ASV Vorstand für Externes

Mittelbedarf für das Haushaltsjahr 2016 der ASV

Vorbemerkungen

Nachdem sich die ASV im Jahr 2015 neu strukturiert hat, war es dem Team möglich, eine Vielzahl an Veranstaltungen für den Austausch zwischen internationalen und deutschen Studierenden zu organisieren.

Für das Jahr 2016 plant die ASV die bestehenden und beliebten Aktivitäten beizubehalten und sie durch weitere Unternehmungen zu ergänzen. Dafür soll die ASV weiter ausgebaut und noch bekannter bei allen Studierenden werden, sowohl bei ausländischen, als auch bei inländischen. Hierdurch soll erreicht werden, dass der kulturelle Austausch noch intensiver gefördert wird und sich weitere Perspektiven für die Integration der internationalen Studierenden eröffnen.

Dementsprechend beantragen wir folgende Mittel unter den jeweiligen Titeln:

Titel	Ansatz 2016	Erläuterungen
Kulturveranstaltungen	9330	1
Bürobedarf	1160	2
Interkulturelle Woche	3000	3
Anti-Diskriminierung	500	4
Telefonkosten	150	
Sonstiges	800	5
Gesamt	14940	

Erläuterungen

1. Kulturelle Veranstaltungen

a) Traditionelle Veranstaltungen der ASV in der Vergangenheit

Veranstaltungstitel	Häufigkeit und Bedarf	Gesamter Bedarf
Länderabend	4 x 400	1600
Filmabend	6 x 30	180
Spieleabend	2 x 150	300
"International Friends"	25 x 50	1250
DSH-Frühstück	4 x 100	400
O-Phase	2 x 400	800
Stadtausflüge	4 x 200	800
Sport		500
Parties	2 x 400	800

Tandem Programm		200
Buddy Programm	2 x 200	400
Beratung	-	-
Gesamt		7230

b) neue Veranstaltungen der ASV für das Jahr 2016

Veranstaltungstitel	Häufigkeit und Bedarf	Gesamter Bedarf
Gaming Competition		250
Deutsche Integration		450
New Image Campaign		1000
Food Parties	2 x 200	400
Gesamt		2100

Für das neue Haushaltsjahr wurden neue Ideen bereits zu Plänen formuliert.

- **Gaming Competition:** die verbindende Tätigkeit des Spielens soll insbesondere schüchterne Studierende dazu animieren, sich unseren gemeinschaftlichen Tätigkeiten anzuschließen und soll eine unverkrampfte Plattform für Verständigung werden.
- **Deutsche Integration:** einmal im Semester und bei Bedarf auch häufiger wird der ASV Treffen veranstalten um ausländische Studierende bei der Integration zu unterstützen. Dabei werden Vertreter verschiedener Gruppierungen eingeladen um im speziellen zu zeigen, wie man sich in der Stadt und in der Uni einbringen kann.
- **New Image Campaign:** durch die Beteiligung an den vom AStA organisierten Schaustellertagen im Mensafoyer und weiteren Marketingaktionen sollen mehr Studierende für das soziale Engagement bei der ASV geworben werden. Dafür werden sowohl neue Werbeartikel benötigt, als auch Mitgliedershirts und der Druck von Flyern und Postern finanziert werden.
- **Food Parties:** eine Gruppe von Studenten lädt ein, um mit und für andere Studenten kulturtypisch zu kochen. In lockerer Atmosphäre haben sie dadurch die Möglichkeit die eigene Kultur vorzustellen, voneinander zu lernen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Diese Veranstaltung ist einmal pro Semester geplant.

2. Interkulturelle Woche

Die Interkulturelle Woche hat sich bereits zu einer festen Größe auf dem Campus entwickelt. Im Sommersemester stellen Studierende an drei Tagen ihre Kulturen vor. Die Stände im Mensafoyer werden mit viel Liebe zum Detail hergerichtet und bieten eine Vielzahl an

Präsentationen mit Musik, Tanz, traditionellen Kleidungsstücken, Bildern und Handarbeiten. Diese Veranstaltung stellt eine Plattform des kulturellen Austausches dar. Es gibt einerseits die Möglichkeit die eigene Kultur vorzustellen und andererseits auch fremde Kulturen kennen zu lernen und Fragen zu stellen. Juroren bewerten die Informationsdichte und die Originalität der Vorstellung. Zum Abschluss gibt es eine interkulturelle Party, bei der alle Beteiligten für ihre Mühen belohnt werden und die Juroren die Preise übergeben.

3. Antidiskriminierungswoche

Durch spezielle Angebote sollen Toleranz und Respekt gegenüber Unbekanntem und Fremden gesteigert werden. In den Sprechzeiten der ASV wird das Team immer wieder auf Probleme hingewiesen, die in einer Gemeinschaft entstehen. Verschiedene Angebote sollen helfen Probleme und Missverständnisse mit Kommilitonen, Professoren, Bewohnern und der Paderborner Bevölkerung zu vermeiden.

4. Bürobedarf

Im Jahr 2016 sind für unser Büro folgende Kosten vorzusehen:

Kostenstelle	Häufigkeit und Bedarf	Gesamter Bedarf
Patrone	42 x 5	210
Papier	4 x 15	60
Kaffee, Milch, Filter, Tee	12 x 30	360
Reinigungsmittel		50
Internationale Flagge		30
Geschirr		200
Stifte und Schreibmaterialien		100
Technische Bürogeräte		150
Gesamt		1160

5. Sonstiges

Dieser Titel dient dazu, unvorhersehbare Ausgaben abzudecken. Außerdem soll durch den hohen Ansatz die Möglichkeit für zukünftige Aktive bestehen, bisher nicht bedachte Ideen umzusetzen.



Projektbereich „Eine Welt“, Warburgerstr. 100, 33098 Paderborn

Allgemeiner Studierendenausschuss
Universität Paderborn
Warburgerstr. 100
33098 Paderborn

Projektbereich „Eine Welt“

Universität Paderborn
Warburgerstr. 100
33098 Paderborn

vorstand@einewelt.upb.de

Paderborn, den 10. November 2015

Bedarfsanmeldung für das Haushaltsjahr 2016

Wer Wir sind

Der Projektbereich „Eine Welt“ ist mit der Ausländischen Studierenden Vertretung (ASV) und dem Frauenprojektbereich einer der ältesten Projektbereiche an der Uni Paderborn. Ende der siebziger wurde die Problematik der Armut in den ehemaligen Kolonien noch unter dem Begriff „Unterentwicklung der Dritten Welt“ gefasst; Dementsprechend hieß der Projektbereich in der Zeit „Dritte Welt“. Damals war es noch etwas bunter an der „Gesamthochschule-Paderborn“, die jetzt Universität heißt obwohl es viel verschulter zugeht als zur damaligen Zeit. Heute heißt der Projektbereich „Eine Welt“, weil wir uns für eine Welt engagieren, die gerechter und friedlicher ist, als die, mit der wir uns heute auseinandersetzen müssen. Wir meinen, dass es notwendig ist, damit auch an der Uni Paderborn anzufangen.

Die Notwendigkeit einer Diskussion die im globalen Maßstab denkt und vor Ort an der Uni handelt, ist seit dem eher größer geworden. Die Zeit der Studierenden, sich solchen wichtigen Themen zu widmen, ist dagegen geringer geworden. Gerade deshalb ist es wichtig, dass der Projektbereich „Eine Welt“ an der Uni Paderborn versucht, das Interesse der Studierenden auf das zu wecken, was hinter dem Horizont ihrer unmittelbaren Erfahrungen liegt. Dazu gehört es, einmal den Blick darauf zu lenken was Ökonomisierung der Bildung weltweit bedeutet: Es gibt zum Beispiel immer weniger Studierende, die aus Afrika nach Paderborn kommen, da sie sich das Studium beim besten Willen hier nicht mehr leisten können! Wir halten das für eine Verarmung nicht nur der Unilandschaft und haben darauf in verschiedenen Diskussionen mehrfach aufmerksam gemacht. Doch gerade die ProfessorInnen im Senat, die für die Studiengebühren stimmten – die zum Glück bald als kurzer Irrläufer in der Geschichte ad acta gelegt werden – konnten oder wollten diesen Sachverhalt nicht einmal verstehen. Allein das zeigt, dass die politische Bildung, die der Projektbereich „Eine Welt“ sich zur Aufgabe gemacht hat, bitter notwendig ist. Zu unseren Schwerpunkten gehört auch die Verteidigung von Menschenrechten wie zum Beispiel der Widerstand gegen den Abschiebeknast in Büren oder die Ausbeutung von Ländern der sogenannten „dritten Welt“.

Dabei bilden folgenden Prämissen die inhaltliche Ausrichtung des Projektbereiches:

- Emanzipatorische Perspektive: Gemeinsam mit sozialen Bewegungen weltweit suchen wir nach emanzipatorischen Handlungsperspektiven für eine Welt ohne entwürdigende Lebensbedingungen, ohne Armut, Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen und andere Formen struktureller Gewalt.
- Solidarität statt Almosen: Unsere Idee von Respekt und Solidarität ist politisch, nicht karitativ. Eine Zusammenarbeit soll die Selbstbestimmung fördern. Dies bedeutet auch, dass wir nicht für Andere sprechen. Der Projektbereich "Eine Welt" an der Universität Paderborn sorgt dafür, dass kritische Stimmen aus dem globalen Süden mehr Gehör finden.
- Widerstand von unten: Im Widerstand gegen weltweite Abhängigkeiten und Ausbeutungsverhältnisse setzt der Projektbereich "Eine Welt" an der Universität Paderborn auf Gegenmacht von unten. Nicht Teilhabe an Macht, sondern deren Kritik und Kontrolle steht für den Projektbereich "Eine Welt" im Vordergrund politischen Engagements.

In den letzten Jahren haben wir in diesem Sinne zusammen mit anderen Initiativen und Fachschaften einmal im Jahr sehr erfolgreich eine „Antidiskriminierungswoche“ durchgeführt. Mit Videos, Ausstellungen und Veranstaltungen haben wir Diskriminierungen, die es auch an der Uni gibt aufgezeigt und problematisiert. Eine solche Veranstaltung werden wir im Sommersemester wieder durchführen. Neben der politischen Bildung, die wir durch Diskussionsveranstaltungen, Filme und anderen Kulturveranstaltungen realisieren, unterstützen wir daher auch den fairen Handel. Wenn es unsere Kapazitäten zulassen, sind wir auch wieder mit einem Infostand im Mensafoyer zu finden.

Bedarfsanmeldung 2016

Sehr geehrte ParlamentarierInnen,

hiermit reichen wir unsere Bedarfsanmeldung für das Haushaltsjahr 2016 ein und beantragen Haushaltsmittel wie folgt.

Titel	Ansatz 2015		Ansatz 2016		Kommentar
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Veranstaltungen	250	3500	250	3500	
Überregionale Beteiligung	0	600	0	600	Inkl. Fahrtkosten
Infostand	50	250	50	250	Sonst. Infomaterial
Forderungen/Verbindlichkeiten Vorjahr	0	0	0	0	
Druckposten	0	600	0	600	Druck von Flyern und Plakaten
Sonstiges	0	150	0	150	
Gesamt	300	5100	300	5100	

Begründungen:

- **Veranstaltungen**

Wie immer ist es äußerst schwer für ein Jahr detailliert im Voraus zu planen. Wir planen u.a. die folgenden Veranstaltungen im nächsten Jahr durchzuführen:

1. Festival contre le racisme
2. Veranstaltungsreihe und eine dazugehörige Exkursion (Thema steht noch nicht fest)
3. Kleinere Veranstaltungen zu besonderen Themen

Viele Veranstaltungen und Themen sind leider zum derzeitigen Zeitpunkt nicht genauer zu planen. Von den Kosten her kann man in etwa rechnen, dass ein Themenkomplex, verteilt über das gesamte Semester bzw. mehrere Wochen, mindestens 1000€ kosten wird, ohne externe ReferentenInnen. Ausstellungen kosten mindestens 500€ inkl. Versand und Versicherung. Dementsprechend haben wir den Ansatz für den Posten Veranstaltungen auf 3500€ gesetzt. Dies ist eine Schätzung. Wie in den letzten Jahren auch, bemühen wir uns wieder um Zuschüsse durch externe Bildungsstätten und Förderer, wie dem AKE, der Evangelischen Landeskirche oder der Uni Paderborn.

- **Überregionale Beteiligungen**

Dieser Posten beinhaltet Mitgliedschaftsbeiträge in überregionalen Organisationen wie z.B. dem BUKO sowie Kosten für Seminare, Veranstaltungen und Fahrtkosten. Der Posten „Sonstige Fahrtkosten“ wird in diesen Posten integriert, da diese oft korrelieren.

- **Infostand**

Unter diesen Posten fallen Kosten und Einnahmen des Infostands die nicht im Zuge einer Veranstaltung anfallen: z.B. fairer Tee und Kaffee, Bücher und Zeitschriften, die wir zum Selbstkostenpreis den Studierenden überlassen. Außerdem planen wir Bücher, Zeitungen und Zeitschriften zu abonnieren, die in unserem neuen Raum für die Studierenden ausliegen.

- **Druckposten**

Der Druck von Flyern, Plakaten o.ä. soll über diesen Posten abgerechnet werden.

- **Sonstiges**

Hierüber sollen kleinere anfallende Kosten laufen, die nicht im Zusammenhang mit den anderen Posten stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Bericht des Haushaltsausschusses zum Haushaltsplan 2016 vom

8. Februar 2016

Der Haushaltsausschuss hat den Haushaltsplan 2016 und die zugehörigen Bedarfsanmeldungen geprüft. Dabei sind folgende Anmerkungen zu machen:

- Der Titel 1100 ist im Vergleich von 2014 um mehr als 10.000 € gestiegen.
- Die Debating Society Paderborn erhält 1.200 € weniger, als in der Bedarfsanmeldung beschrieben ist. Dies wurde aber mit dem Projektbereich geklärt.
- Die ASV erhält 5.000 € weniger, als in der Bedarfsanmeldung beschrieben ist. Dies ist aber mit dem Projektbereich abgesprochen.
- In der Bedarfsanmeldung der ASV ist aufgefallen, dass die Titel in Tabellen und Beschreibungen nicht konsistent sind. Im Haushaltsplan sind die Titel aber richtig nummeriert.
- Ebenfalls in der Bedarfsanmeldung ist aufgefallen, dass Kaffee und Milch unter Bürobedarf verbucht wird.
- Zu weiteren Punkten hat der Haushaltsausschuss vom AStA mehr Beschreibungen und Erklärungen gefordert, diese wurden aber nachgebessert.

Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Studierendenparlament, dem Haushaltsplan in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Für den Haushaltsausschuss des 44. Studierendenparlaments,

Philipp Widera

Vorsitzender